

Laudatio

Seit 2. September 1994 sind Sie, Herr Hermann Mätzner, 1. Vorsitzender des Vereines für Gartenbau und Landespflege Stephansposching. Der Traditionsverein, der bereits 1903 gegründet wurde, hat durch Ihr Engagement und Ihr zielgerichtetes Handeln in den vergangenen Jahren einen beachtlichen Aufschwung erfahren.

Ein besonders sichtbarer Erfolg Ihrer bisherigen Vorstandstätigkeit ist nahezu die Verdoppelung der Mitgliederzahl, zählte der Verein bei Amtsübernahme 219 Mitglieder, so sind es heute 414 und damit gehört der Verein zu den mitgliedstärksten Vereinen im Landkreis Deggendorf.

Unter Ihrer Führung hat sich der Verein für Gartenbau und Landespflege Stephansposching zu einem Treffpunkt für Alt und Jung in Ihrer Gemeinde entwickelt.

Der von Ihnen ins Leben gerufene, monatliche Gartlerstammtisch, der Pflanzenflohmarkt und zahlreiche Fachveranstaltungen sind fester Bestandteil des vielseitigen Bildungsangebots Ihres Vereines. Das jährliche Mostfest hat einen wichtigen Platz im gesellschaftlichen Leben der Gemeinde und wir erinnern uns noch gerne an die gelungene Festveranstaltung zur 100jährigen Vereinsgründung.

Alljährlich leiten und organisieren Sie, Herr Mätzner, interessante, gartenkulturelle Lehrfahrten, die von den Mitgliedern außerordentlich gut angenommen werden.

Sie pflegen stark das Miteinander und Füreinander im Verein, dabei sind Sie selbst immer beispielgebend. So betreuen und pflegen Sie seit vielen Jahren den Pfarrgarten in Stephansposching für ein "Vergeltsgott".

Bemerkenswert ist überhaupt Ihr vielseitiges, bürgerschaftliches Engagement in der Gemeinde Stephansposching und für Ihren Heimatort. Als Gemeinderat waren sie tätig, seit vielen Jahren sind Sie aktives Mitglied in der Kirchenverwaltung, Ehrenvorstand der Spielervereinigung Stephansposching, Jugendschiedsrichter, Schöffe, seit 37 Jahren ehrenamtlicher Phänologischer Beobachter für den Deutschen Wetterdienst, und, und, und.

Und nicht nur in Ihrer Heimatgemeinde zeigen Sie großes Engagement, auch außerhalb: So haben Sie beispielsweise jahrelang einem Bergbauern in Südtirol kostenlos bei der Kartoffelernte geholfen und die letzten Jahre unentgeltlich bei der Hopfenernte in der Hallertau.

Im Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" haben Sie durch Ihre persönliche Überzeugungskraft und Ihre aktive Mithilfe bei Pflanzaktionen wesentlich zur erfolgreichen Teilnahme von Dörfern im Gemeindebereich Stephansposching beigetragen, wie zuletzt 2009 in dem Dorf Rottenmann, das sich bis in den Landesentscheid qualifizieren konnte. Damit stellen Sie nicht nur die enge Verknüpfung von Dorfwettbewerb und Gartenbauvereinen unter Beweis, sondern auch die nachhaltige Gestaltung des Heimatraumes ist Ihnen eine Herzensangelegenheit.

Zwei Leistungen, die Sie als Vorsitzender bislang für Ihren Verein erbracht haben, möchte ich besonders hervorheben:

- 1995, also kurz nach Amtübernahme, wurde durch Ihr Engagement eine vereinseigene Kelterei in den Kellerräumen der örtlichen Grundschule eingerichtet.

Dies ist im Landkreis Deggendorf durchaus eine Besonderheit für einen Gartenbauverein

und damit landkreisweit beispielhaft. Sie ermöglichen Ihren Vereinsmitgliedern, nicht nur das eigene Obst zu verwerten, sondern sie haben erkannt, dass nur auf diesem Wege viele alte Obstbäume überhaupt zu erhalten waren. Die Pressanlage mit etwa 4000 Liter Saftausstoß erfordert hohen organisatorischen Einsatz von Ihnen. Seit einigen Jahren sind Sie auch regelmäßig selbst bei den Arbeiten dabei.

- Zweitens: Es ist Ihnen ein wichtiges Anliegen, die Jugend und die Kinder für den Garten und für die Natur zu begeistern.

Schon lange und mit steter Regelmäßigkeit werden im Ortsverein Aktionen für Kinder angeboten, vom Sonnenblumenwettbewerb bis hin zum Bau von Wildbienenhäusern, oder die Anlage eines Baumlehrpfades. Im Frühjahr 2010 konnte schließlich auf Ihre Initiative hin eine feste Jugendgruppe, die "Stephansposchinger Erdbären", mit stolzen 45 Mitgliedern gegründet werden.

Damit geben Sie aus Ihrer eigenen Vereinsarbeit Beispiel für eine gelungene Nachwuchsarbeit für Gartenbauvereine landkreisweit.

Seit 2003 haben Sie zusätzlich zum Vereinsvorsitz das sehr zeitintensive Amt des Geschäftsführers im Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Deggendorf übernommen. Mit Verantwortungsgefühl und Verlässlichkeit nehmen Sie Ihre Aufgaben wahr und auch die damit verbundenen Termine und Verpflichtungen, die dieses Amt fordert.

Des Weiteren sind Sie beim Bezirksverband Kassenprüfer, auch hier ist die Genauigkeit und Zuverlässigkeit eines Bankkaufmannes gefragt.

Ihr umsichtiges Urteil und ihr fachkundiger Rat waren im Kreisverband besonders gefordert, als es galt eine Arbeitsgemeinschaft Kinder und Jugend (Arge KIJU) für die Koordination der Kinder- und Jugendgruppen auf Kreisebene aus der Taufe zu heben, mit eigener Satzung und dem Beitritt zum Kreisjugendring.

"In der Aussaat liegt die Zukunftsfähigkeit unserer Gartenbauorganisation" - genau nach diesem Motto handeln Sie,

- Begeisterung wecken, selbst Beispiel geben, Bewusstsein stärken - das sind ihre Ziele und Ihr Handeln im Kreisverband und in Ihrem Verein.